

# AG Schwimmen der Burgwaldschule

**Das Nachmittagsangebot der Burgwaldschule unter besonderer Betrachtung des Schwimmunterrichtes und der Förderung von Schülern, die nicht schwimmen können.**

Die Burgwaldschule möchte hier auf die Wichtigkeit des Schwimmunterrichtes aufmerksam machen:

Die Zahlen von Schülern die nicht schwimmen können werden immer höher: Nach Erhebungen der Krankenkassen kann bundesweit gut die Hälfte der Grundschüler nicht schwimmen - obwohl Schwimmunterricht in der dritten Klasse eigentlich im Sportunterricht vorgesehen ist. Dass sich Kinder weniger bewegen, führe zu motorischen Defiziten. Außerdem häufen sich in Bädern die Unfälle mit jungen Nichtschwimmern.

Der Burgwaldschule liegt daher seit Jahren das Schwimmen am Herzen. Das Element Wasser und die damit verbundene Bewegungsform Schwimmen übt seit alters her eine Faszination auf den Menschen aus. Bis ins hohe Alter kann das Medium Wasser zur Freizeitgestaltung, zur Gesundheitsförderung, zur Regeneration und Rehabilitation genutzt werden.

Das Ziel der Burgwaldschule heißt daher:

## **Alle Kinder lernen in der Burgwaldschule schwimmen!**

Die Burgwaldschule setzt daher verstärkt auf Schwimmunterricht in den Klassen 5 und im Wahlpflichtunterricht Sport der Kl. 10. Zusätzlich wird die AG Schwimmen im Nachmittagsangebot für die Kl. 5 und 6 angeboten.

Die Burgwaldschule hat zusammen mit dem Sportlehrer Herrn Freitag dafür ein Unterrichtskonzept entwickelt. Bei Spielen rund ums Tauchen, Springen und Schwimmen stehen hier der Spaß und die Freude am Wasser und nicht immer der Leistungsgedanke im Vordergrund.

Auch im 1. Halbjahr 2022/2023 haben viele Kinder Schwimmen gelernt und durch fleißiges Üben und Trainieren einige Erfolge erreicht. Vom Seepferdchen über das Jugendschwimmabzeichen in Bronze (Freischwimmer) und Silber (Fahrtenschwimmer) haben die Kinder der AG Schwimmen, mit ihren Leiterinnen Frau Vogt und Frau Schmidt, ihre Ziele erreicht und auch übertroffen.

Für den Schulleiter der Burgwaldschule Herrn Himmelmann hat der Schwimmunterricht, trotz der beträchtlichen Kosten, eine hohe Wertigkeit. Unterstützt wird hierbei die AG Schwimmen auch durch die Elternkasse. Wer nicht schwimmen kann grenzt sich oftmals

aus oder stellt für sich und andere einen Gefahrenmoment dar. Schwimmen lernen ist ein unverzichtbares Element im Erziehungsprozess der Kinder.

Die Kinder lernen darüber hinaus eine attraktive Freizeitstätte kennen, die sie innerhalb der Kernstadt Frankenberg bequem zu Fuß oder auch durch die neu errichteten Fahrradwege eigenständig erreichen können.

Begeisterte Schüler, die stolz auf ihre erreichten Schwimmabzeichen sind und positive Rückmeldungen der Eltern sind eine tolle Bestätigung für die AG Schwimmen der Burgwaldschule.

Mikhail V., Jeremy B. (Seepferdchen), Even-Elias P. (Seepferdchen und Bronze), Noel Sch., Niklas W. (Bronze), Philipp W., Luca-Fynn M (Bronze und Silber), Jona Sch., Sophie F. (Silber)



Nach dem Besprechen den Baderegeln gab es dann die Übergabe der Schwimmabzeichen.

Im **Wahlpflichtfach Sport** der Burgwaldschule haben Schülerinnen und Schüler die Möglichkeit, das Rettungsschwimmabzeichen in Bronze und Silber abzulegen.

Die Rettungsschwimmerausbildung ist ein wichtiges Programm, um sicherzustellen, dass junge Menschen die notwendigen Fähigkeiten erwerben, sich und andere im Wasser zu retten. Unter anderem erfahren die Schülerinnen und Schüler wie man sich in einer lebensbedrohlichen Situation verhält, wie man richtig schwimmt und sich im Notfall sicher aus dem Wasser bewegt. Die Schüler lernen auch, wie man ein "Opfer" rettet und wie man in einem Notfall schnelle Entscheidungen trifft. Dies schließt das Einüben von Erste-Hilfe-Maßnahmen ein. Am Ende der Ausbildung müssen die Schülerinnen und Schüler eine Prüfung bestehen. Nach bestandener Prüfungen erhalten die Schülerinnen und Schüler eine Urkunde und können dann in Badebetrieben als Badeaufsicht arbeiten.

Zusammenfassend kann man sagen, dass die Rettungsschwimmerausbildung mehr als ein toller Sport ist. Sowohl für die körperlich-motorische, wie auch für die psychisch-soziale Entwicklung von Schülerinnen und Schüler ist dieser Ansatz des Lernens besonders wertvoll.





